



Presseinformation - 1202/12/2021

23.12.2021  
Seite 1 von 2

**Ministerpräsident Hendrik Wüst und der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte rufen gemeinsam auf: Gehen Sie verantwortungsvoll mit den offenen Grenzen um und gehen Sie nicht jenseits der Grenze einkaufen**

Pressestelle Staatskanzlei  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134  
0211 837-1405  
0211 837-1151

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Die Staatskanzlei und die Regierung der Niederlande teilen mit:**

In einem gemeinsamen Statement appellieren Ministerpräsident Hendrik Wüst und der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte am Donnerstag, 23. Dezember 2021, angesichts der ernsten Lage besonders vorsichtig zu sein und zu Hause zu bleiben.

Das gemeinsame Statement im Wortlaut:

**Ministerpräsident Hendrik Wüst und Ministerpräsident Mark Rutte:**

„Mit der Ausbreitung der Omikron-Variante in unseren Ländern ist es jetzt noch wichtiger, unsere Kontakte zu beschränken. Dies gilt auch für grenzüberschreitende Kontakte. Deshalb rufen die Niederlande und Nordrhein-Westfalen gemeinsam dazu auf, so viel wie möglich zu Hause zu bleiben und Menschenmengen zu vermeiden. Gehen Sie also nicht jenseits der Grenze einkaufen oder essen. Wenn Sie über die Grenze müssen, zum Beispiel um zu arbeiten, seien Sie vorbereitet und halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften.“

Wir halten die Grenzen offen, weil unsere Gesellschaften und Volkswirtschaften, insbesondere in der Grenzregion, stark miteinander verflochten sind. Als gute Nachbarn und Freunde appellieren wir an alle Bürger, mit diesen offenen Grenzen verantwortungsvoll umzugehen.“

## **Gezamenlijke verklaring van de regeringen van Nederland en Noordrijn-Westfalen**

„Nu de Omikronvariant in onze landen oprukt, is het nog belangrijker om onze contacten te beperken. Dat geldt ook voor contacten over de grens. Daarom roepen Nederland en Noordrijn-Westfalen gezamenlijk op om zoveel mogelijk thuis te blijven en drukte te vermijden. Ga dus niet de grens over om te winkelen of uit eten te gaan.

Als u toch de grens over moet, bijvoorbeeld om te werken, bereid u zich dan goed voor en houdt u zich aan de lokale maatregelen. Wij houden de grenzen open, omdat onze samenlevingen en economieën, zeker in de grensregio, sterk verweven zijn. Als goede burens en vrienden doen wij een beroep op u om verantwoord om te gaan met onze open grenzen.”

***Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 837-01.***

***Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)***

**[Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz](#)**